

## ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

STAATL. GRAPHISCHE SAMMLUNG MÜNCHEN

Der Studiensaal der Staatlichen Graphischen Sammlung München muß leider wegen sanierungsbedingter Umzugs- und Verlegungsarbeiten in Depoträumen und wegen laufender Ausstellungsaktivitäten

vom 16. 5. bis 28. 7. 1989

geschlossen bleiben.

Die Ausstellungen *Franz Hitzler* (bis 25. 6.) und *Paul Eliasberg* (24. 5.—23. 7.) in der Neuen Pinakothek sind geöffnet.

### STUDIENKURS DER BIBLIOTHECA HERTZIANA

Die Bibliotheca Hertziana in Rom veranstaltet in der Zeit vom 13.—24. September 1989 einen Studienkurs für deutschsprachige Doktoranden und jüngere promovierte Kunsthistoriker mit dem Thema *Die Architektur des Francesco Borromini (1599—1667)*. Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Christoph Luitpold Frommel und weitere Mitglieder der Bibliotheca Hertziana.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf maximal 14 Personen beschränkt. Jeder Bewerber sollte ein Kurzreferat von 20—30 Minuten zum Kursthema halten. Die Bibliotheca Hertziana übernimmt die Kosten der Unterbringung, ferner erhalten die Teilnehmer einen pauschalen Unkostenbeitrag von Lire 315.000.

Bewerbungen mit Empfehlungsschreiben der jeweiligen Institutsleiter sind bis 31. Mai 1989 zu richten an den Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, *Prof. Dr. C. L. Frommel, Via Gregoriana 28, I-00187 Roma*. Die Bewerber erhalten im Juni Bescheid über die Zusage. Bibliographische Hinweise und das Kursprogramm werden der Zusage beigefügt.

### PROGRAMM DER TAGUNG DES ULMER VEREINS: "DEUTSCHLAND UND DIE FRANZÖSISCHE REVOLUTION"; Nürnberg: Germanisches Nationalmuseum, 21.—23. Juli 1989

Die Französische Revolution und die mit ihr verbundenen politischen und gesellschaftlichen Umwälzungen wurden in der Kunst vielfältig interpretiert. In kunsttheoretischer und ästhetischer Hinsicht ist diese epochale Zäsur bis in die heutige — immer auch kritisch geführte — Diskussion als Geburtsstunde der Moderne aktuell. Die Zusammenarbeit mit dem Nürnberger Museum erlaubt es uns, neben den Vorträgen auch in der Ausstellung „Freiheit — Gleichheit — Brüderlichkeit. 200 Jahre Französische Revolution in Deutschland“ vor Originalen zu arbeiten. Auf Deutschland begrenzt, dient die Tagung nicht allein dazu, die Erkenntnisse über die bereits ausführlich untersuchte fran-

zösische Revolutionskunst zu ergänzen: es erscheint uns angesichts der spezifisch „deutsch“ angereicherten Debatte um die Postmoderne auch notwendig, die Rezeption des historischen Ereignisses hierzulande zu thematisieren.

- Erika Süllwold: Briefe der Hamburgerin Christine Reinhard 1798—1815. Französische Geschichte im deutschen Blick.
- Klaus Jan Philipp: Überlegungen zu revolutionärer Architekturtheorie in Deutschland 1770—1790.
- Das Projekt „Revolution — Resistance — Revolte“ an der Hochschule für Künste, Bremen. Zwei Beiträge — Peter Rautmann: Projektbeschreibung und Bildende Kunst; Jörg Kirschmann: Architektur und Stadt.
- Ellen Spickernagel: Grab- und Denkmäler: Zur Funktion weiblicher Trauer in den Revolutionskriegen.
- Viktoria Schmidt-Linsenhoff: Kämpfen und Opfern. Plebejische Amazonen und patriotische Damenbeschäftigungen.
- Pia Schmid: „...Politik ist jetzt bey uns die einzige existierende allgemeine Rede“. Zur Thematisierung von Frauen in der Französischen Revolution im „Journal des Luxus und der Moden“ 1789—1795.
- Axel Kuhn: Warum trägt Frau Dannecker blau-weiß-rot? Zu einem Gemälde von Gottlieb Schick aus dem Jahre 1802.
- Rainer Schoch: Palast und Hütte. Zum Wandel eines Bildmotivs zwischen Aufklärung und Restauration.
- Friedrich Gross: Die jakobinische Göttin der Vernunft im Vormärz. Ein grafischer Bilderzyklus von Theodor Kaufmann.
- Falko Herlemann: Kunstkritik als Revolutionskritik — Revolutionskritik als Kunstkritik. Anmerkungen zu Sedlmayr.
- Jost Hermand: „Revolutio germanica“.

Unter der Leitung von MitarbeiterInnen des Museums werden am Freitag, 21. Juli Führungen durch die Ausstellung, mit anschließendem Gespräch, stattfinden.

Im Rahmen einer Vortragsreihe des Museums hält Klaus Herding am 21. Juli einen Vortrag über die Bildpropaganda der Französischen Revolution.

Anmeldungen an: Dr. Rainer Schoch, Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 8500 Nürnberg.

#### MONOGRAPHIE DANIEL MAUCH

Für eine Monographie über den Ulmer Bildschnitzer Daniel Mauch (1477—1540) werden private Besitzer seiner Werke gebeten, mit *Susanne Wagini, Geranienstr. 42b, 8012 Riemerling, 089/6011990* in Kontakt zu treten. Diskretion zugesichert.

#### WERKVERZEICHNIS FRITZ REISS

Für ein Werkverzeichnis Fritz Reiss (1857—1915) bitte ich Besitzer von Gemälden, Zeichnungen, Graphiken, Briefen etc. um Informationen. Diskretion zugesichert. *A. Cyrkel, Vorarlberger Weg 19, 7800 Freiburg.*

Das O. Ö. Landesmuseum plant für 8. März bis 6. Mai 1990 eine Ausstellung zum 100. Todestag Johann Baptist Reiters. Der Katalog wird auch ein Werkverzeichnis des Künstlers enthalten, für das die Autoren gern Hinweise entgegennehmen, insbesondere auf Werke in Privatbesitz. Besitzer von Werken des Künstlers werden ersucht, sich mit *Dr. Frodl in der Österreichischen Galerie, Prinz-Eugen-Str. 27, A-1030 Wien*, oder mit *Dr. Schultes im O. Ö. Landesmuseum, Museumstr. 14, A-4020 Linz*, in Verbindung zu setzen.

WERKVERZEICHNIS KANDINSKY

Mit Unterstützung der Forschungsstiftung ‚Blauer Reiter‘ und unter Aufsicht der ‚Société Kandinsky‘ wird das Werkverzeichnis der Aquarelle, Gouachen, Temperas und Zeichnungen von Wassily Kandinsky vorbereitet. Vivian Endicott Barnett, Autorin des Werkverzeichnisses, bittet private Besitzer von Arbeiten des Künstlers, sie auf der Suche nach Material zu unterstützen und sich an sie zu wenden. Selbstverständlich wird sie absolute Diskretion wahren.

Adresse: *Mrs. Vivian Endicott Barnett, Curator, Solomon R. Guggenheim Museum, 1071 Fifth Avenue, New York, NY 10128, Tel. (212) 360-3521.*

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Dr. Regina Erbentraut, Saargemünder Str. 121, 6600 Saarbrücken.

Dr. Ingo Herklotz, Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte, Universität Konstanz, Postfach 5560, 7750 Konstanz 1.

Prof. J.J.G. Alexander, Institute of Fine Arts, New York University, 1 East 78th Street, New York, NY 10021, USA.

Beate Braun-Niehr, Friedelstr. 31, 1000 Berlin 44.

Dr. Thomas von Bogyay, Gaißacher Str. 23, 8000 München 70.

---

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

*Herausgeber:* Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Geschäftsführer:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:* Kommanditisten: Dr. Helma Schmitt, Rückersdorf, zu 25 %; Dr. Gerda Carl, Feldafing, zu 25 %; Traudel Schmitt, Buchhändlerin, Rückersdorf, zu 10,75 %. *Komplementär:* Raimund Schmitt GmbH., Nürnberg, zu 25 % · *Erscheinungsweise:* Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 42,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 12 vom Januar 1989 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1, Fernruf: Nürnberg (09 11) 23 83-20 (Anzeigenleitung) 23 83-29 (Abonnement). *Fernschreiber:* 6 23 081. *Telefax:* (09 11) 23 83-39. — *Bankkonten:* Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). *Stadtsparkasse Nürnberg* 1 116 003 (BLZ 560 501 01). *Postscheckkonto:* Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8510 Fürth.